

Syllabus

Titel der Lehrveranstaltung:	Lernen und Raum entwickeln (Lab.) Lo spazio come terzo educatore (lab.)
Studienjahr:	Wahlfach
Semester:	2
Prüfungskodex:	12450
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PED/03
Studiengang:	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in deutscher Sprache
Dozent der Lehrveranstaltung:	Prof. Weyland Beate
Modul:	Nein/No
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	1
Gesamtanzahl Laboratoriumsstunden:	20
Gesamtanzahl Sprechstunden:	3
Sprechzeiten:	/
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung/come da regolamento
Unterrichtssprache:	Deutsch/Italiano
Propädeutische Fächer:	/
Kursbeschreibung:	<p>Wie kann man feststellen, was Schule wirklich ist, was sie sein und leisten kann, wenn ein Orientierungsprofil für eine Schulbauplanung ausgearbeitet werden soll? Was können Schulgemeinschaften tatsächlich beitragen, wenn es um den Umbau bzw. den Neubau ihrer Schulgebäude geht? Wie gelingt es, dass die Visionen und Vorstellungen der Pädagogen mit den Vorstellungen der Bauherren und den Ideen der Architekten beim Planen zusammenfließen und sich gegenseitig potenzieren?</p> <p>In diesem Kurs wird die Beziehung zwischen Architektur und Bildung grundsätzlich thematisiert. Es wird eine Methode erprobt, um die wichtige Beziehung zwischen Lernen und Raum Platz zu geben. Zentral für ein erfolgreiches Entwerfen und Planen im Dialog wird sein, eine gemeinsame Sprache und einen wertschätzenden Umgang zwischen Pädagogik und Architektur zu entwickeln.</p> <p>Come si può definire cosa è davvero la scuola, quale è il suo profilo pedagogico didattico in modo tale da offrire indicazioni chiare agli architetti quando costruiscono? Quale ruolo svolge la scuola nel processo di ristrutturazione o nuova costruzione dei suoi edifici? Come possono interagire positivamente le visioni e prospettive della scuola con quelle della committenza e degli architetti nei processi di progettazione e come può assumere la scuola un ruolo determinante della definizione dei propri spazi?</p> <p>In questo corso si approfondirà il rapporto ineludibile tra pedagogia e architettura. Si esplorerà un metodo per valorizzare il rapporto tra spazio e didattica e per sviluppare un concetto pedagogico degli spazi. Fondamentale per una progettazione veramente condivisa sarà lo sviluppo di un linguaggio in comune tra le prospettive pedagogiche e architettoniche sullo spazio scolastico.</p>

<p>Spezifische Bildungsziele:</p>	<p>Zunehmend mehr Kindergärten und Schulen zeigen in ihrer räumlichen Gestaltung neue Gesichter. Dies kann als Hinweis auf einen Umbruch im Bildungsgefüge verstanden werden. Und tatsächlich laufen vielerorts Versuche bzw. starten Projekte, die schulischen Lernräume im Sinne ihrer aktuellen und vermuteten zukünftigen Herausforderungen neu zu denken und zu bauen.</p> <p>Die Lehrveranstaltung setzt sich folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten zu schaffen, sich einen erweiterten Orientierungsrahmen aufzubauen, der eine Ahnung zulässt, was gute Schule sein könnte; - über Erfahrungsberichte und gute Beispiele zu erkennen, welches Potenzial in einer stimmigen, partizipatorisch angelegten Leitbild- und Profilentwicklungsarbeit liegt und wie sich das auf die Gestaltung des Lernraumes spiegelt; - zu verstehen, was es bedeutet, wenn sich Schulgemeinschaften mit dem, was sie tun, identifizieren und Schule sich aus sich heraus gestaltet; - Einsicht zu erhalten in die Beziehung zwischen Lernen und Raum; - das Potenzial der Raumgestaltung für das Lernen zu erahnen und exemplarisch zu erfahren/erleben; - Schulbau- bzw. Sanierungsprozesse als Chancen für inneren Wandel und Transformation zu begreifen. <p>Il percorso di formazione si pone come obiettivo quello di ragionare sull'ambiente didattico come lo specchio dell'atteggiamento educativo. Con la proposta di fare dello spazio un formidabile dispositivo pedagogico, si intende accompagnare studenti e studentesse a scoprire la grande portata di quello che Loris Malaguzzi considerava come "il terzo educatore".</p> <p>La lezione di Malaguzzi oggi si irradia su tutte le istituzioni della fascia 0-3, 3-6 e 6-11 anni, che pongono sempre maggiore attenzione al rapporto tra spazi e didattiche, in un dialogo costruttivo tra pedagogia e architettura.</p>
<p>Auflistung der behandelten Themen:</p>	<p>Lernen/Raum/Person</p> <ul style="list-style-type: none"> - Individualisierung und Personalisierung Kompetenzorientierung und Potenzialentfaltung - Rolle der Lehrer/innen als Lernbegleitende - Spielen und Kreativität - Wie spiegeln sich diese Themen im Raum? <p>Lernen/Organisation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schule als lernende Organisation - pädagogische Profilbildung - Schulkulturen - Lernsettings und Zeitmanagement - Bewegte Schule - Schulbaurichtlinien in Südtirol - Wie werden nach diese Ansätzen Schulräume konzipiert? <p>Lernen/Ort</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pädagogisch konzipierte Lernräume - Interieur und Wohlbefinden - Ästhetik und Lernwohlbefinden - Outdoor-Pädagogik - Lernorte aus der Schülerperspektive - Raum und Ganzttag

	<p>Lernen/Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernkultur, Schule und Gesellschaft - Lebenskompetenzen - Digitale Herausforderungen - Was haben diese mit Schulraumgestaltung zu tun? <p>I diversi argomenti del rapporto tra apprendimento e persona, organizzazione, spazio e società si svilupperanno sui seguenti aspetti:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Architettura per l'educazione: esempi e modelli 2. Sensibilizzazione attiva sullo spazio della scuola dell'infanzia e primaria 3. Strumenti di analisi dello spazio educativo 4. Ipotesi per dialogare con lo spazio educativo <p>Proposte per appropriarsi degli spazi e per maturare identità pedagogica negli ambienti educativi</p>
<p>Unterrichtsform:</p>	<p>Vorlesungen, Übungen, Projektvorstellungen, Entwurf von neue Schulkonzepten Lezioni, esercitazioni, presentazioni, modellizzazione di nuove idee di scuola</p>
<p>Erwartete Lernergebnisse:</p>	<p>Wissen und Verstehen/sapere e capire Studierende kennen die behandelten Themen und können darüber berichten. Si padroneggiano gli argomenti e si può riferire in merito.</p> <p>Anwenden von Wissen und Verstehen/applicare conoscenza e comprensione Studierende können anhand Reflexionen und Beispiele die Beziehung zwischen Lernen und Person, Lernen und Ort, Lernen und Gesellschaft auch mit Bezug auf Raum schildern. Con esempi e riflessioni si possono descrivere i rapporti tra spazio e persona, apprendimento e società e si intende la relazione tra pedagogia e architettura.</p> <p>Urteilen/valutare Studierende können anhand wissenschaftlicher Kriterien gute bzw. nicht gute Lernräume beurteilen. Sie können auch mit einer pädagogischen Begründung Schulmobiliar auswählen. Si possiedono gli strumenti per valutare lo spazio educativo e per scegliere adeguatamente anche gli arredi scolastici.</p> <p>Lernstrategien/strategie didattiche Studierende werden folgende Lernstrategien anwenden: Gli studenti e le studentesse applicheranno le seguenti strategie didattiche: Teamarbeit, lavoro di squadra Kooperatives lernen /apprendimento cooperativo Reflexive Methode/metodo riflessivo Aktives lernen /didattica attiva</p>
<p>Prüfungsform:</p>	<p>Logbuch und Projektarbeit in Gruppen – Diario di bordo e attività a progetto in gruppo Die Prüfung findet wahlweise in Deutsch oder Italienisch statt. L'esame si svolge in lingua tedesca o italiana, a scelta dello studente.</p>
<p>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</p>	<p>Klarheit der Argumente, Synthesefähigkeit, Urteilsvermögen und die Fähigkeit, Bezüge zu den behandelten Themen herzustellen; Fähigkeit zur Zusammenarbeit, Kreativität und kritisches Denken.</p>

	Chiarezza degli argomenti, capacità di sintesi, capacità di valutare e capacità di connettere tra loro i temi trattati. Capacità di collaborare, creatività e pensiero critico.
Pflichtliteratur:	Weyland B., Watschinger J., <i>Lernen und Raum entwickeln</i> , Klinkhart, München, 2017 Attia S Weyland B., Bellenzier P., Prey A., <i>Progettare scuole insieme</i> , Guerini ed., Milano 2018
Weiterführende Literatur:	Weyland B., Galletti A., <i>Lo spazio che educa. Generare un'identità pedagogica per gli ambienti dell'infanzia</i> , Ed. Spaggiari, Bologna, 2018.